

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



ACHTEIHN

Kirche in Eiderstedt

Juni bis August 2025

Tönning / Kating / Kotzenbüll



Menschen | Termine | Glauben | Gott

Neubau • Umbau • Maurer-,
Zimmerer- und Dacharbeiten

55 JAHRE
DORNBUSCH-BAU
GmbH

25836 Garding • Tönninger Str. 48
Tel. 0 48 62 / 7 67 • Fax 83 06

www.dornbusch-bau.de

 **Boye Hamkens**

Geschenkartikel • Souvenirs • Buchhandlung
Schreibwaren • Haushaltswaren • Spielzeug
Kaffee • Tee • Wäscheannahme

Nutzen Sie unseren Bücher-Bestellservice
per WhatsApp 0175-3331083 (nur Textnachricht)
Am Markt 5 • 25832 Tönning • Tel. 04861-356
info@boye-hamkens.de • www.boye-hamkens.de
MIT LIEBE AUS EIDERSTEDT

GAWELLEK

Nordfriesisches
Bestattungsinstitut

Husum

Schleswiger Ch. 24b
☎ 04841/9102

Garding

Norderring 56
☎ 04862/10101

St. Peter-Ording

Bövergeest 30
☎ 04863/476241

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung
www.Bestattungshaus-Gawellek.de, Inh. Jan Gawellek



...hier könnte

Ihre Anzeige

stehen...

Ihre Ansprechpartnerin:
Inke Schauer
Markt 4, 25836 Garding
Tel. 04862-17267

An- und Umpflanzungen
Beetpflege
Bürgersteig- u. Rinnsteinreinigung
Grundstücks - Komplettbetreuung
Heckenschnitt und Baumpflege
Neuanlagen
Rasenmähen
Umgestaltung
Wege und Terrassen
Winterdienst
Zäune

Gartenpflege
JUNGNICKEL
Junior

Osterdeich 4
25836 Poppenbüll

04862 - 10 44 24

0160 - 85 60 780

www.gartenpflege-jungnickel-junior.de

Weit wie das Meer ist Gottes große Liebe



Es ist einer dieser wunderbaren ersten warmen Tage im Jahr und ich sitze am Meer. Noch sind nicht viele Touristen da. Der Strand ist fast menschenleer. Ich vergrabe meine Finger langsam im Sand, spüre die Kühle des Sandes auf der Haut. Tiefe Atemzüge der salzhaltigen Luft lassen mich das Meer riechen und schmecken.

Fast wolkenlos zeigt sich der Himmel im Westen, die Sonne blendet ein wenig auf ihrem Weg ins Meer. Ich blicke hinaus in die Weite und kann die Menschen verstehen, die gerne zu uns an die Nordsee kommen. Sehnsucht nach Weite und Unbeschwertheit treiben doch auch mich hierher.

Es heißt, wer hier an der Nordsee leben möchte, sollte nicht nur dieses Idyll erlebt haben, sondern auch einmal den Herbst und Winter mit seinen Stürmen und regennassen Tagen und Monaten, wenn das Land fast einer Seenplatte gleicht. Dann ist auch das Meer kein freundlich zurückblickender Genosse mehr, sondern erhebt sich zu gewaltigen Wellen und Sturmfluten, die den Strand fressen und vergessen lassen, als wäre er nie da gewesen. Dann ist es hier am Meer auch fast menschenleer. Nur wenige schauen sich das Naturschauspiel an. Meine Mutter liebte es, diese gewaltige Kraft des Meeres zu sehen

und auf der Haut zu spüren, wenn die Gischt der starken Wellen die Luft zum Teil des Meeres machte.

Im Psalm 89 lese ich „Du hast Gewalt über die tosenden Meere, und wenn sich die Wellen auftürmen, bändigst du sie!“ (Psalm 89, 10 nach „*Hoffnung für Alle*“)

Auch der Psalmbeter in der Bibel kennt diese Kraft und Ruhe des Meeres gleichermaßen. Für ihn sind es Zeichen der starken Schöpferhand Gottes. Grund dafür, voll des Lobes zu sein: „Ich weiß: Deine Gnade gilt für alle Zeiten und deine Treue, solange der Himmel besteht. Alles, was du tust, zeigt deine Liebe und Treue.“ (Psalm 89, 3+15b HfA)

Wenn ich leben will, kann ich mich nicht nur an dem Idyll des Lebens, den guten Aussichten der Weite und Unbeschwertheit orientieren. Auch die Stürme des Lebens gehören dazu und ich werde lernen müssen, wie es ist, wenn Wind und Wellen über mich hereinrollen und ich drohe, zu Fall zu kommen.

Aber Gott macht mir auch Mut, fest daran zu glauben, dass er es ist, der das tosende Meer, die Wellen um mich her bändigst und den Sturm in mir stillt. Weit wie das Meer ist seine Liebe. Unzählbar oft durfte ich das schon in meinem Leben erfahren - so trägt mich mein Glaube, meine Sehnsucht auch in stürmischen Zeiten.

Ihr Jörg Reglinski

Förderverein Eiderstedter Kirchen e.V.

Der „Förderverein Eiderstedter Kirchen e.V.“, der sich seit seiner Gründung vor 27 Jahren in den 18 historischen Kirchen Eiderstedts der Erhaltung und Pflege der wertvollen Innenausstattungen mit ihren vielen Kunstschatzen widmet hat bei seiner letzten Mitgliederversammlung vier Förderprojekte beschlossen: St. Jürgen zu Pferde aus der Zeit um 1500 und das Epitaph Schnel 1658, in der Katharinenheerder Kirche, die Figuren Maria und Johannes aus der Zeit um 1750 in der Welter Kirche und die Triumphkreuzgruppe im Chorbogen der Gardinger Kirche. Mit dem Restaurierungsarbeiten wird das erfahrene Dipl. Restauratorenteam D. Simmert und M. Freitag beauftragt, dieses Team ist bereits seit vielen Jahren in den Eiderstedter Kirchen tätig und ist hier wegen seiner sorgfältigen kompetenten Arbeitsweise gern gesehen.



Mit der Figur des St. Jürgen besitzt die Katharinenheerder Kirche etwas Einzigartiges, ganz Besonderes, über das weit und breit keine andere Kirche verfügt. In der Umbruchzeit der Reformation soll die Figur St. Jürgen zu Pferde dem Schicksal, aus der

Kirche fortgeschafft zu werden, nur dadurch entgangen sein, dass sie vorübergehend in einer Fenne vergraben wurde. Deshalb habe es eine Fenne bei Katharinenheerd gegeben, die den Namen „Holten Peerd“ trug. St. Jürgen hat Ende des 3. Jhdt. nach Christus gelebt und soll bei der Christenverfolgung des Kaisers Diokletian den Märtyrertod erlitten haben. Er gilt als Schutzpatron u.a. der Reiter und der Pfadfinder.

Das Epitaph Schnel von 1658, ist ein künstle-

risch außerordentlich qualitätvolles Werk. Es erinnert mit dem um ein Mittelbild gruppierten Porträts an Pastor Johannes Schnel, dessen Ehefrau Margarethe, sowie an deren beiden verstorben früheren Ehemänner, Thomas Hanken, der Land-schreiber im Ever-schop und Utholm war, sowie Pastor Broder Jakobi.



Die Restaurierungskosten von rd. 42.000 € für alle vier Förderprojekte werden in der Hauptsache vom Förderverein Eiderstedter Kirchen getragen unter Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege und des Denkmalfonds der Nordkirche.

Die 18 landschaftsprägenden Kirchen der Halbinsel sind ohne Zweifel das bedeutendste kulturelle Erbe Eiderstedts mit kunstvollen Innenausstattungen aus vielen Jahrhunderten. Auch an ihnen nagt der Zahn der Zeit, und deshalb gibt es den Förderverein Eiderstedter Kirchen e.V., denn die zurzeit durchgeführte Grundsanierung der Eiderstedter Kirchen, an der sich wegen fehlender Eigenmittel sogar der Bund beteiligt, betrifft nur Mauerwerk und Bedachung der Kirchen.

Doch von seinen rund 200 Mitgliedern sind nicht einmal 100 Einwohner von Eiderstedt. Das könnten und sollten gerne mehr sein, zumal der jährliche Mitgliedsbeitragsbeitrag gerade einmal 30 € beträgt. Beitrittsformulare liegen in den Kirchen, sind im Kirchenbüro am Markt in Garding erhältlich oder können unter www.kirche-eiderstedt.de auf der Homepage heruntergeladen werden.

Kirchensanierung Eiderstedt auf der Zielgeraden

Großes Abschlussfest an Himmelfahrt 2026 geplant

Während aktuell noch die Arbeiten an der St. Magnus Kirche in Tating laufen, beginnen bereits die Planungen für ein großes Dank- und Abschlussfest der gesamten Kirchensanierung in Eiderstedt.

Am Himmelfahrtstag im kommenden Jahr, am 14. Mai 2026, wird in Eiderstedt der Abschluss des größten Sanierungsprojektes der Eiderstedter Geschichte gefeiert. Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einem feierlichen Wiedereröff-



nungsgottesdienst der Tatinger Kirche, anschließend geht es über die Stationen Welt und Tönning bis nach Witzwort, wo der Tag mit einem Grillabend endet. An dem Tag werden alle Kirchen geöffnet sein, es wird Bilder und Dokumentationen zur Sanierung geben, sowie Vorträge und Konzerte. Vor allem soll es aber ein richtig schönes Dankeschönfest von und für Eiderstedt und seine Besucher werden.

Neben aller Freude und Stolz über das, was schon geschafft wurde, wird auch nach vorne geguckt. Es geht um kreative Ideen für die zukünftige Nutzung der Kirchen neben Gottesdiensten und Amtshandlungen.

Wer noch mal eine einzelne Kirchensanierung im Werden sehen will, sollte sich nach Tating begeben. Die älteste der Eiderstedter Kirchen ist die letzte im Sanierungsprojekt.

Das Dach ist mittlerweile abgedeckt. Zumindest die roten Schieferplatten,



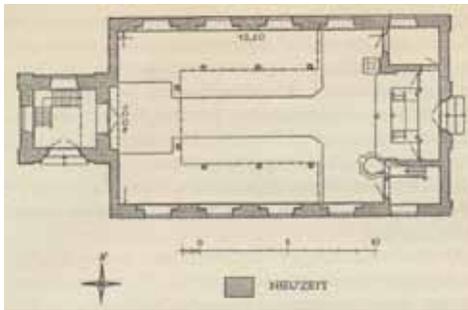
soweit sie unversehrt sind, werden wieder genutzt. Mit ihnen soll der südliche Eingang gedeckt werden. Alle anderen Flächen werden mit neuem Schiefer gedeckt. Als Unterfütterung wird eine Holz-

schalung aufgebracht, auf die dann die Schieferplatten genagelt werden. Das wird voraussichtlich im Sommer geschehen. Bis dahin werden unter anderem die Balken im Dachstuhl gesichert oder repariert. Außerdem werden jede Menge Mauersteine ersetzt und die zerstörten Fugen werden mit historischem Muschelkalk erneuert.

Im Moment ergibt sich jeden Tag ein neues Bild von St. Magnus. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Weihnachten dauern. Am 6. Juli um 11 Uhr wird es einen Open Air Gottesdienst im Hochdorfer Garten in Tating geben, bei dem auch Gelegenheit ist, einen Blick auf die Baustelle zu werfen.

St. Friedrich bzw. St. Nicolai zu Uelvesbüll

Fährt man von Husum aus an der nördlichen Küste unserer Halbinsel entlang in Richtung Osterhever, kommt man kurz nach dem berühmten Roten Haubarg am südlichen Teil des Dorfes Uelvesbüll vorbei. Friedrich Feddersen nennt Uelvesbüll das östlichste Kirchspiel des Westerteils Eiderstedts¹. Nach großflächiger Überflutung im Jahre 1300 verlor das Kirchspiel die Anbindung an Strand (Nordstrand), bekam jedoch das bis dahin selbständige Kirchspiel Barneckemoor dazu.^{2,3}



Der Ortsname soll von einem „Olaf“ stammen, dessen Name hier meist „Ulff“ gesprochen wird. Dieser Ulff wird als Erbauer oder Stifter der Kirche genannt.⁴ Diese liegt in einem engen Bogen des Deiches mitten auf der Friedhofswartf.

St. Nicolai oder auch nach dem Neubau 1854 Friedrichskirche, nach dem Förderer Friedrich VII von Dänemark⁵, soll nach 1300 gebaut worden sein und eine Eichentür des untergegangenen Rungholt von 1300 gehabt haben, wie Richard Haupt schreibt.⁶ Er berichtet weiter, dass 1532 die Sparren abwehten und 1586 neues Gestühl aufgestellt wurde, das lt. Kirchenchronik bereits 1681 erneuert wurde. Im Jahre 1686 bekam die Kirche ein neues Dach: Statt der bisherigen Ziegel wurde sie nun vom Witzworter Zimmermann Simon Peters mit Holzschindeln

(„Späne“) gedeckt. 1722 wurde ein Glockenhaus gebaut.

Insgesamt muss das Bauwerk in sehr schlechtem Zustand gewesen sein, denn es wurde im 18. Jahrhundert mehrfach restauriert; zur Finanzierung veranstaltete die offensichtlich arme Gemeinde 1740 eine „Reparaturkollekte“⁷, die allerdings den Verfall doch nicht aufhalten konnte. 1853 wurde die Kirche abgebrochen und, so Richard Haupt, „die jetzige geschmacklose mit hässlichem Turm, h 24 m (l 19,50 br 11,50). Aufgeführt. Das Innere ist samt der Ausstattung durchaus weiss mit etwas Gold.“⁶ Es ist ein schlichter Backsteinbau mit rechteckigem Turm an der Westseite. Teile der älteren Ausstattung wurden übernommen. Das Kirchenschiff hat eine flache Tonnendecke und spitzbogige



Gusseisenfenster. Die Altarfiguren aus der Zeit um 1520 wurden 1666 erneuert und 1840 umgebaut und weiß gestrichen⁶, wie es zu jener Zeit oft gemacht wurde, um das „Katholische“ zu verdecken.

Manche Inventarstücke wie der Taufdeckel und mehrere Gemälde wurden aus dem Kirchenraum entfernt und eingelagert:⁷

Die 109 cm hohe Taufe aus schwarzem Namur-Marmor stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde ursprünglich seit 1762 von einem hölzernen Deckel geschmückt.



Ein ähnlicher Taufstein findet sich in Ockholm. Auf den acht Seiten der oberen Kante findet sich die Umschrift „WER DA GLÖVBT UNDT GETAUFT WERDT DER WIRT SELIG WERDEN“⁸. Auf dem Altar findet sich ein Leseputz aus spätgotischer Zeit, das inzwischen wieder seine ursprüngliche Farbgebung besitzt. Die Ostwand ziert ein hölzernes Epitaph (Gedenktafel) der Familie

Volkmar (auch Volckmar) aus dem Jahre 1591. Es wird als „überdurchschnittliche Arbeit in dieser Gegend“ bezeichnet.⁹ Johannes Volkmar war von 1582 bis zu seinem Tod 1614 Pastor in Uelvesbüll¹⁰, er wurde 67 Jahre alt. Nachfolger wurde sein Sohn Georgius¹⁰. Nach dem Amtsprotokoll des Propsten wird er derart hohe Schulden gehabt haben, dass er „darüber große Unlust und viele Unruhe gehabt“ haben musste.¹¹

Unruhe brachte später auch einer seiner Nachfolger: Irenäus Kunadi, „dessen Lebenslauf vieles Merkwürdige hat“, wie Feddersen schreibt.¹² Nach dem Studium in Wittenberg war er ohne Ordination (Einführung in ein religiöses Amt) Hofdiakon in Schlesien. Er warf im Streit einen katholischen Geistlichen eine Treppe hinunter und dieser starb. Nach mancherlei Hilfe von Freunden und nicht eingehaltenen Eheversprechen wurde seine Wahl zum Prediger in Dammgarten nicht umgesetzt und er „irrte“ im Lande umher, wurde dann aber vom Gereicht freigesprochen. 1726 wählten ihn die Uelvesbüller zu ihrem Prediger. Gesetzeswidrig hat er dann zweimal verwandte Paare getraut und

wurde seines Dienstes enthoben. Mit großer Hilfe und hohen Kosten wurde er von Propst Gentzel wieder eingesetzt. Nach dem Tod seiner Frau heiratete er seine Dienstmagd und starb 1742 mit 57 Jahren.

Die 1910 von Marcussen & Sohn gebaute Orgel ist die einzige erhaltene und spielbare pneumatische Orgel auf Eiderstedt.



1 Friedrich Feddersen „Beschreibung der Landschaft Eiderstedt“, Altona 1853 Feddersen war 1816-27 Pastor in Uelvesbüll

2 F. Feddersen „Von den Pröpsten und Predigern“, Altona 1853. (das Jahr 1300 wird sonst nirgends genannt)

3 Ernst Saueremann „Die Kunstdenkmäler des Kreises Eiderstedt“ Berlin, 1939

4 Feddersen „Von den...“

X5 Mitte der 1960er Jahre erhielt sie den alten Namen zurück

Vgl. „Blick über Eiderstedt“ Bd. 11

6 Richard Haupt „Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein“, Kiel 1866

7 E. Saueremann...

8 ebenda.

9 E. Saueremann...

10 „Gejstligheden i Slesvig og Holsten“, Kopenhagen 1932

11 Feddersen „Von den...“

12 Feddersen „Von den...“

Brücken bauen – Wege zurück ins Leben

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist oft alles anders. Wir möchten Trauernden die Möglichkeit Raum für Gefühle, Gespräche, Kontakte und Informationen in einer geschützten Gruppe zu geben. Trauer braucht Zeit und Raum. Der Hospizdienst Eiderstedt möchte Ihnen mit seinen Angeboten einen Ort bieten, an dem Sie mit Ihrer Trauer willkommen sind und im Gespräch mit uns und anderen über Ihr Erleben sprechen können.

Unsere ehrenamtlichen Trauerbegleiter/innen gehen den Weg der Trauer eine Zeit lang mit Ihnen und stehen Ihnen gerne zur Seite.

Unser Angebot

- Einmalige Beratungs- und Entlastungsgespräche durch unsere Koordinatorin und Trauerbegleiterin
- Einzelbegleitung durch qualifizierte

ehrenamtliche Begleiter/innen im Hospizdienst Markt 4 oder im Martje-Flohrs-Haus

- Geschlossene Trauergruppe
- Trauerspaziergänge jeden letzten Sonntag im Monat
- Fahrradtrauergruppe für Männer

Kontakt unter 04862 / 1881252

Der Hospizdienst Eiderstedt eröffnet Trauercafe

An jedem ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns, bei Kaffee und Kuchen, in den Räumlichkeiten des Hospizdienstes in Garding, Markt 4, zum Austausch mit anderen trauernden Menschen.

Das erste Trauercafe findet am 4. Juni 2025 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich vor Ihrem ersten Besuch des Trauercafes telefonisch 04862 / 1881252 an.

Sommerkirche Welt 2025

Die Sommerkirche Welt geht in diesem Jahr in die 48. Saison. Damit ist sie die älteste Kulturkirche Deutschlands. An jedem Montag um 20 Uhr zwischen dem 7. Juli und dem 11. August lädt das Team nach St. Michael in Welt ein. Umrahmt werden die Abende von der Ausstellung von Gisela Mott-Dreizler, „Schöpfung-Paradies-Sündenfall“, die im Rahmen einer Finissage, ihre besondere Würdigung erfährt. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 16 Uhr zu besichtigen.

Den Auftakt macht am 7. Juli Bischof i.R. Dr. Gerhard Ulrich, mit dem Vortrag: Salt of the Earth, bei dem wieder ein Stones Klassiker dargeboten von der St. Jürgen Blues Band im Mittelpunkt steht.

Am 14. Juli wird Landesbischof Ralf Meister aus Hannover in Über die Heiligkeit der

Dinge. Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer feiert sein 40-jähriges Bestehen. Darüber berichtet der Leiter des Nationalparks Michael Kruse am 21. Juli. Seit mehr als 30 Jahren ist Kreiskantor Christian Hoffmann eine feste Größe im Kulturleben. Für sein Engagement wird er am 28. Juli mit dem Kunst- und Kulturpreis des RC Eiderstedt geehrt werden. Laudator: Pastor Alexander Böhm. Musik: Klaus Mertens, Bariton, Anton Keller, Trompete, Christian Hoffmann, Orgel. Am 4. August referiert in unsicheren Zeiten an den Finanzmärkten Matthias Seewald, von der Allianz Frankreich aus Paris über die Chancen ökologisch nachhaltiger Geldanlagen.

Den Abschluss setzt die musikalisch umrahmte Finissage zur Ausstellung von Gisela Mott-Dreizler. Musik: Elisabeth Weisenberger.

AWO Pflege

... zuerst kommt der Mensch

Sozialstation Tönning

ambulanter Pflegedienst

Tel. 04861 - 5027

Hochsteg 39 - 25832 Tönning
www.awo-pflege-sh-de

...geht nicht? Gibt's nicht!
Ihr Meisterbetrieb hilft!



tel 04861 294 mobil 0171 6523711
info@elektrojans.de



Immobilien

Olaf Dircks

- vermittelt gerne für Sie
- ➔ Wohnimmobilien
 - ➔ Landwirtschaft
 - ➔ Resthöfe
 - ➔ Ökopunkte
 - ➔ u. v. m.

Westerheverstraße 32 · 25881 Westerhever
Tel. 0 48 65 - 8 39 · Mobil 01 71 - 1 61 07 60
info@eiderstedt-immobilien.de
www.eiderstedt-immobilien.de



Mühlenwarf 1a - 25840 Koldenbüttel
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Tel.: 04881 937 09 08

• Dachsanierung und Dämmung
• Fenster und Türen
• Zimmerarbeiten

Tel.: 04861 - 61 06 49

Zimmerei · Baugeschäft
Holger Tammen
Betonbau · Maurer · Zimmermeister

www.tammen-toenning.de

Hotel - Restaurant
Zum Goldenen Anker

*Wenn Sie wissen wollen,
wie Fisch wirklich schmeckt.*

Familie Peters, Am Hafen 32, 25832 Tönning
Telefon 04861 - 218 • Telefax 04861 - 5053
info@hotel-goldener-anker.de - www.hotel-goldener-anker.de

LANDHOTEL RESTAURANT
KIRCHSPIELKRUG
WESTERHEVER

LECKER ESSEN

Dorfstraße 7 | 25881 Westerhever
T. 04865 901430 | www.kirchspielkrug.de

FRISCH AUS DER REGION

Taxi Schäfer
...einfach mal weg!

St. Peter-Ording | Garding | Eiderstedt
0 48 63 - 37 11

Egal ob Taxi-, Krankenfahrt
oder Rollstuhltransport,
wir sind täglich 24 Stunden für Sie da!

Nordkirche beruft Pastorin Inke Thomsen-Krüger zur Leiterin des Hauptbereiches Generationen und Geschlechter in Kiel



Die Kirchenleitung der Nordkirche hat Anfang Mai Inke Thomsen-Krüger, stellvertretende Pröpstin des Kirchenkreises Nordfriesland und Pastorin der Gemeinden Oldenswort, Witzwort-Uelvesbüll

und Simonsberg, zur Leiterin des Hauptbereiches Generationen und Geschlechter der Nordkirche berufen.

Die Theologin hat sich im Kirchenkreis schon seit Jahren mit ihrem Engagement für Geschlechtergerechtigkeit und Demokratie einen Namen gemacht. Ab dem 1. September 2025 wird sie nun an der Spitze eines Hauptbereiches stehen, der so wichtige Werke wie die junge Nordkirche und das Frauenwerk der Nordkirche unter seinem Dach vereint.

„Ich freue mich sehr über das große Vertrauen, das mir meine Landeskirche mit dieser Berufung entgegenbringt und auf die so wichtigen Aufgaben, die vor mir liegen“, erklärt Inke Thomsen-Krüger.

Der Hauptbereich Generationen und Geschlechter umfasst Themen, die in Zeiten einer alternden Gesellschaft, schwindender Toleranz und bedrohter Demokratie rasant an Bedeutung gewinnen. Die knapp 200 Mitarbeitenden der Werke, Fachstellen und Teams des Hauptbereiches an den Standorten Kiel, Büsum, Neumünster, Plön, Hamburg und Rostock arbeiten eng mit den 13 Kirchenkreisen

der Landeskirche zusammen, bieten aber auch selbst Beratung und Begleitung an. Inke Thomsen-Krüger kennt die Organisation der Nordkirche, ihrer Kirchenkreise und die Arbeit in den Gemeinden genau und weiß, wie wichtig es ist, dass Kirche gerade bei den Themen Geschlechtergerechtigkeit und Generationen Stellung bezieht.

„Es ist unsere Aufgabe als Kirche, für die Bedürfnisse und Interessen der Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und jeden Geschlechts nach innen und nach außen einzustehen. Für mich könnte es derzeit kaum spannendere und wichtigere Themen geben“, betont Inke Thomsen-Krüger.

Im Kirchenkreis Nordfriesland und in ihren Gemeinden wird die beliebte und engagierte stellvertretende Pröpstin und Pastorin eine große Lücke hinterlassen, dennoch überwiegt die Freude. „Inke Thomsen-Krüger ist eine kluge Theologin und gewinnt mit ihrer warmherzigen und offenen Art die Herzen der Menschen. Wir schätzen sie hoch und es fällt uns einerseits schwer, sie gehen zu lassen, andererseits sind wir auch ein bisschen stolz und freuen uns sehr für sie. Sie ist die ideale Besetzung für die Leitung dieses wichtigen Bereiches“, erklärt Inken Wöhlbrand, Pröpstin des Kirchenkreises Nordfriesland. Inke Thomsen-Krüger wird noch bis zum 31. Juli ihre Ämter als Pastorin und als stellvertretende Pröpstin ausüben und danach an ihren neuen Arbeitsort in Kiel wechseln.

Unsere Gottesdienste für die Region Eiderstedt-Ost

Bitte beachten Sie: Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Bitte achten Sie auf Zeitung/Internet/Schaukästen.

Juni 2025

Sonntag, 1. Juni, Exaudi

9.30 Oldenswort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Zentral-Gottesdienst für Eiderstedt-Ost

Pfingstsonntag, 8. Juni

18.00 Tönning Pastorin Dr. Christiane Böhm, Evensong, mit Kantorei

Pfingstmontag, 9. Juni

10.00 Witzwort Pastorin Inke Thomsen-Krüger, Fahrrad-Gottesdienst mit dem Rad von Oldenswort nach Witzwort, Treffpunkt: Kirche Oldenswort

Sonntag, 15. Juni, Trinitatis

11.00 Tönning Pastorin Dr. Christiane Böhm

Sonntag, 22. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastor Alexander Böhm

Freitag, 27. Juni

18.00 Tönning ECH •)))) LOT - Gottesdienst

Juli 2025

Sonntag, 6. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastor Alexander Böhm, mit Gospelchor, Abendmahl

Sonntag, 13. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Tönning Pastorin Dr. Christiane Böhm, Familiengottesdienst mit Kinderchor im Multimar Wattforum

Samstag, 19. Juli

18.00 Tönning Gospelchorkonzert

Sonntag, 20. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Tönning Gospelchorkonzert

Freitag, 25. Juli

18.00 Tönning ECH •)))) LOT - Gottesdienst

August 2025

Sonntag, 3. August, 7. Sonntag nach Trinitatis

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm

Sonntag, 10. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

11.00 **Tönning** Pastor Alexander Böhm

Sonntag, 17. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 **Tönning** Pastorin Dr. Christiane Böhm
Gottesdienst zum Peermarkt im Stadtpark

Sonntag, 24. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

11.00 **Tönning** Pastorin Dr. Christiane Böhm

Freitag, 29. August

18.00 **Tönning** ECH •)))) LOT - Gottesdienst

Kirchenkreis Nordfriesland

Sie haben Fragen an den Propst,
an die Kirchenkreisverwaltung?

Kirchenkreis Nordfriesland / Süd
Pröpstin Inken Wöhlbrand

Telefon 04671 / 6029991

Kirchenkreisbüro

Kirchenstraße 2, 25821 Breklum
info@kirchenkreis-nordfriesland.de
Telefon 04671 / 6029-0

Kirchenbuchamt / Familienforschung

Matthias Knutzen, Norderweg 3
25836 Garding, Tel. 04862/2017948
archiv-eiderstedt@kirche-nf.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. ab 18 Uhr,
nach Vereinbarung. Freitagvormittag
nur nach vorheriger Vereinbarung

Ev.-Luth. Nordfriesisches Friedhofswerk Revierzentrale IV

Norderweg 3, 25836 Garding,
Telefon 04671/6029-840
www.nfw.sh - garding@nfw.sh

Amtshandlungen

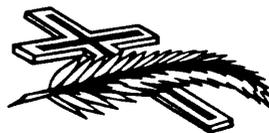
Es wurden getauft:

- * Hannah Kracht, Tönning
- * Lia Sander, Tönning
- * Helena Urich, Tönning
- * Erik Alexander Weiher, Tönning
- * Josie Maylin Hemken, Tönning
- * Alisa Nest, Tönning
- * Ole Kamphausen, Tönning

Zur letzten Ruhe geleitet:

- † Ernst-Dieter Borrmann, Tönning
- † Irene Helga Inge Treptow, Tönning
- † Sönke Koch, Tönning
- † Werner Schütze, Tönning
- † Gabriele Meissner-Lochotzki,
Nordstrand
- † Günter Karl-Heinz Korsilack, Tönning
- † Annita Martha Peters, geb. Martens,
Tönning

- † Sörge Friedrich Hansen, Tönning
- † Margrit Anni Elli Dose, geb.
Seidenfaden, Tönning
- † Claus Hamkens Dittmer, Tönning
- † Marga Luise Braun, geb. Henning,
Tönning
- † Egon Albert Artur Bielfeldt, Tönning
- † Dietmar Beutler, Tönning
- † Klaus-Ullrich Missal, Tönning
- † Vera Hansen, geb. Albers, Tönning



Hinweise: Für Veröffentlichungen von Taufen und Trauungen ist das Einverständnis der Familien notwendig. Wir können daher nicht alle Amtshandlungen bekannt geben.

Wenn Sie in Zukunft keine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindebüro oder an achteihn@kirche-eiderstedt.de

Sozialstation –

Ambulanter Pflegedienst

... rund um die Uhr an sieben Tagen
Telefon 04862 / 188-1177

Mariienstift

Einrichtung für mehrfach geistig
und körperlich behinderte Menschen
Telefon 04862 / 999

Martje-Flohrs-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung
in Garding, Telefon 04862 / 188-0

St. Christian Diakonie Eiderstedt

www.diakonie-kropp.de

Paul-Gerhardt-Haus

Altenwohn- und Pflegeeinrichtung
in Tönning, Telefon 04861 / 96224-0

Hospizdienst Eiderstedt

im Paul-Gerhardt-Haus
... rund um die Uhr an sieben Tagen
Telefon 0170 / 452 3333
www.hospizdienst-eiderstedt.de

Mit Gottes Segen leben – Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!

Am 17. und 24. Mai haben wir in zwei festlichen Gottesdiensten Konfirmation gefeiert. Wie schön, dass so viele Menschen die Konfirmandinnen und Konfirmanden an diesem einzigartigen und besonderen Lebenstag begleitet haben. Die Konfirmation ist ein Fest zum Erwachsen-Werden. Mit diesem Schritt haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihre Taufe erinnert und sie bejaht: „Gott soll in meinem Leben dabei sein. Ich will mit Gottes Segen leben und ich möchte zum Segen für andere werden.“

Das ist auch für uns als Kirchengemeinde Grund zur Freude und zum Feiern! Darum gratulieren wir unseren Konfir-

mierten des Jahrgangs 2024/2025 ganz herzlich zur Konfirmation und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg!



Konfirmiert wurden:

Leni Ahrendt, Fabian Christiansen, Alijana Hansen, Josie Maylin Hemken, Erik Pohlmann, Erik René Pohlmann, Emma Johanna Rieper, Selina Sattler, Damien Schulz, Maly Helene Thomsen, Helena Urich, Erik Alexander Weiher, Flemming

Bosse Behr, Jette Jantje Cornils, Levi Alexander Domann, Lotta Dühn, Thies Hansen, Merle Markworth, Ove Müller, Alisa Nest, Finn Lukas Schreiber, Anna-Leen Schumann, Moritz Schwenzer, Mathilda Stromeyer, Jonte Elias Zoch.

Treffen der Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde! Wir laden Sie herzlich zum „Feierabendkreis“ immer am letzten Donnerstag im Monat von 15-16.30 Uhr in das Gemeindehaus Tönning ein. Für die kommenden Treffen dürfen Sie sich den 26. Juni und 28. August vormerken. Im Juli machen wir Sommerpause!

Kirchenmusikalische Gruppen

mittwochs

Kinderchor I (ab 4 Jahren)
15.30 bis 16.15 Uhr

Kinderchor II (ab 7 Jahren)
16.30 bis 17.30 Uhr

Gospelchor ab 8 Jahre
18.15 bis 19.45 Uhr

donnerstags Kirchenchor

19.30 bis 21 Uhr, Kantorei

freitags Propsteikantatenchor

19.30 bis 22 Uhr, einmal im Monat nach Absprache

Probenplan:
Kirchenmusik-in-toenning.de

Evensong am Pfingstsonntag

Als besonderen Pfingstgottesdienst feiert unsere Kirchengemeinde am Pfingstsonntag, dem 8. Juni um 18 Uhr einen Evensong. Musikalisch gestaltet wird der Abendgottesdienst von der Kantorei St. Laurentius und Kristian Schneider aus Elmshorn an der Orgel. Die Leitung hat KMD Christian Hoffmann. Der Evensong ist in der anglikanischen Kirche eine Mischform der klösterlichen Stundengebete Komplet

und Vesper. Die gottesdienstliche Form, die im 16. Jahrhundert entwickelt wurde, hat bis heute in England ihren Platz im gottesdienstlichen Leben und wird überwiegend vom Chor- und Gemeindegang getragen. In diesem Evensong stehen die Evening Canticles von Ben Parry und als Anthem „Jauchzet, lobet“ von J. S. Bach im Mittelpunkt. Den Gottesdienst leitet Pastorin Dr. Christiane Böhm.

Konzert des Hamburgischen Trios

Am Samstag, dem 14. Juni 2025 um 19 Uhr gibt das „Hamburgische Trio“ in der Tönninger St. Laurentius-Kirche ein Klassisches Konzert der Extraklasse. Als „Kammermusik unserer Zeit“ bezeichnete der österreichisch-ungarische Komponist György Ligeti sein Werk „Hommage à Brahms“ für Violine, Horn und Klavier, das in der ersten Konzerthälfte gespielt wird. Ligeti gilt als einer der bedeutenden Komponisten des 20. Jahrhunderts und als Repräsentant der Neuen Musik. Nach einer Pause ist dann das „Trio für Klavier, Violine und Waldhorn“ von Johannes Brahms aus dem Jahr 1865 zu hören. Nach György Ligetis Meinung „schwebte es als unvergleichliches Beispiel dieser Kammermusik-Gattung im Himmel“.

Interpretiert werden beide Kompositionen von dem „Hamburgischen Trio“. Die Hamburger Hochschule für Musik und Theater, an der Ligeti unterrichtet hat, widmete ihm 2023 ein umfängli-



ches Festival. Das „Hamburgische Trio“ wurde im Rahmen dieses Ligeti-Festivals gegründet. Ursprünglich waren drei Professoren der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vorgesehen, Ligetis berühmtes Horntrio aufzuführen, jedoch wählten diese jeweils einen „Studentenvertreter“. Das dadurch entstandene Trio fand schnell den richtigen Ton und trat seitdem gemeinsam bei verschiedenen Konzerten und Festivals in Norddeutschland auf.

Durch die großzügige Förderung der

Feldtmann Kulturell gGmbH und Brigitte Feldtmann ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, ein besonderes Konzertereignis in unserer St. Laurentius-Kirche durchzuführen, dessen Erlös der Unterhaltung des Steinway Flügels in der Kirche dient. Dafür sind wir sehr dankbar. Nummerierte Platzkarten gibt es im Vorverkauf zu 20,- € / 14,- € ermäßigt für

Freundeskreismitglieder und Studierende. Karten zu 5,- € gibt es für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren im Ticketshop der Kirchengemeinde unter www.kirche-toenning.de/ticketshop und bei der Tourist-Information Tönning am Markt. Der Einlass und die Abendkasse beginnen ab 18.15 Uhr.

Familiengottesdienst im Multimar Wattforum

Am Sonntag, dem 13. Juli um 11 Uhr feiern wir gemeinsam mit dem Kinderchor unserer Gemeinde einen Familiengottesdienst im Multimar Wattforum in Tönning im besonderen Ambiente der Ausstellung über das Wattenmeer. Der Eintritt ins Multimar ist an diesem Vormittag frei.

Get on Board - Gospelchor in concert

Der Gospelchor „Get on board“ aus Tönning unter der Leitung von KMD Christian Hoffmann gibt sein alljährliches großes Konzert mit Spirituals, Gospels und afrikanischen Liedern mit Trommelbegleitung am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juli jeweils um 18 Uhr diesmal nur in der St. Laurentius-Kirche in Tönning. Der Chor hat sich auf einer

Freizeit wieder intensiv auf das Ereignis vorbereitet und freut sich darauf, die neuen Lieder beseelt und kraftvoll vorzutragen. Die fröhliche Sängerschar wird begleitet von der hauseigenen Gospelband. Dabei kommen auch wieder die eigenen Solisten des Chores zum Einsatz. Der Eintritt beträgt 10,- €. Tickets sind nur an der Abendkasse erhältlich.



„The Trumpet shall sound“ Konzert für Bariton, Trompete und Orgel

Unter dem Motto „The Trumpet shall sound“ wird am Sonntag, den 27. Juli um 17 Uhr ein Konzert für Bariton, Trompete und Orgel in der St. Laurentius-Kirche in Tönning zu hören sein.

In diesem Konzert werden Werke von Bach, Händel, Schütz, Grandi u.a. erklingen. Mit dem weltberühmten Bariton Klaus Mertens konnte für dieses Konzert wieder ein Spitzensänger verpflichtet werden.



Er wird mit der Arie „The Trumpet shall sound“ aus dem Messias von G.F. Händel zu hören sein sowie weiteren Arien von Händel, Bach und einem geistlichen Konzert von Heinrich Schütz.

Begleitet wird Klaus Mertens vom Solotrompeter Anton Keller, der strahlende Trompetenklänge in der Kirche erschallen lassen wird. Zudem wird er mit mehreren von der Orgel begleiteten Solowerken zu hören sein.

An der Orgel begleitet der Tönninger Kirchenmusiker KMD Christian Hoffmann an der Paschenorgel die Solisten und ergänzt das Programm mit Orgelwerken. Klaus Mertens wird von den Kritikern für seine „unverwechselbare Ausdrucksstärke, sein angenehmes Timbre, sein Textgespür sowie seine überzeugende Art des Musizierens“ als „exzellenter Meister seines Fachs“ gefeiert. Seine mehr als 200 CDs – hierunter

das Gesamtwerk von J.S. Bach und D. Buxtehude – geben beredtes Zeugnis von seiner Gesangkunst, die einen weiten Bogen von Monteverdi bis zu den Zeitgenossen schlägt. Als „einer der bedeutendsten Telemann-Sänger unserer Zeit“ erhielt er 2016 den Telemann-Preis der Stadt Magdeburg. 2019 wurde ihm die renommierte Bach-Medaille der Stadt Leipzig, und gerade erst, der Mozartpreis der sächsischen Mozart-Gesellschaft verliehen.

Der Trompeter Anton Keller, erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von fünf Jahren. Im Jahr 2018 begann er sein Jungstudium bei Prof. Matthias Höfs in Hamburg und ist mehrfacher Bundespreisträger des Wettbewerbs Jugend musiziert. Besondere Förderung erhielt Anton Keller seit 2019 von Brigitte Feldtmann, die ihn als Stipendiaten aufnahm und seitdem auf seinem künstlerischen Werdegang begleitet und unterstützt. Orchestererfahrung konnte er bei den Hamburger Symphonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg und der NDR-Radiophilharmonie Hannover sammeln. Seit 2024 ist er Solotrompeter bei der deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

Nummerierte Platzkarten gibt es für dieses Konzerthighlight zu 20 € (14 € ermäßigt) im Vorverkauf online über: www.kirche-toenning.de/ticketshop ab 1. Juni. Hartkarten gibt es bei der Tourist-Information Tönning am Markt und an der Abendkasse ab 16 Uhr.



Orgelmatineen am Samstag

Am Samstag, dem 2. August um 11.30 Uhr werden KMD Christian Hoffmann aus Tönning und Organist Aljoša Kostič ein Konzert auf einer und zwei Orgeln der

Laurentius-Kirche mit Werken von Blanco, Soler, Hesse u.a. spielen. Vorher, ab 10.30 Uhr, wird es eine Führung auf der Orgelepore über die Funktionsweise der Orgel geben. Das ist auch eine seltene Gelegenheit einmal die Orgel von

innen zu bestaunen. Außerdem besteht die Möglichkeit, originale Orgelpfeifen der ehemaligen Katinger Orgel zu erwerben. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Tönninger Kirchenmusik am Ausgang gebeten.

Am Samstag, den 9. August um 11.30 Uhr wird die Orgelmatinee von Malte Wienhues gestaltet, der eine halbe Stunde Orgelwerke von Bruhns, Bach, Mendelssohn u.a. spielen wird. Vorher, ab 10.30 Uhr, findet erneut eine Führung auf der Orgelepore über die Funktionsweise der Orgel statt.

Konzert des Schleswig-Holstein Musik Festivals

Am Mittwoch, dem 13. August um 19.30 Uhr ist das Schleswig-Holstein Musik Festival mit einem Konzert des Jess Gillam Trios in der St. Laurentius-Kirche zu Gast. Mit 17 Jahren gewann die Saxophonistin Jess Gillam den renommierten Wettbewerb »BBC Young Musician of the Year«. Zwei Jahre später begeisterte sie bei der »Last Night of the Proms« als jüngste Solistin, die dort jemals aufgetreten ist. Mittlerweile hat die junge Britin als einzige Vertreterin ihres Instruments einen Plattenvertrag bei Decca und moderiert ihre eigenen Radioshows beim Sender BBC. Nachdem Jess Gillam bereits 2023 das SHMF-Publikum verzaubert hat, kehrt sie nun mit ihrem eigenen Ensemble mit ihren musikalischen Partnern Zeynep Özsuca, Klavier und Sam Becker, Kontrabass nach Schleswig-Holstein zurück. Im Gepäck hat das Trio ein genre- und zeitenüberspan-

nendes Programm mit Musik von Georg Philipp Telemann über Kompositionen von Nadia Boulanger oder Chick Corea bis zu einem Stück der Jazzsaxophon-Ikone Barbara Thompson. Die vielseitigen Ausdrucksformen und Klangschattierungen des 1840 von Adolphe Sax entwickelten Instruments treten auf diese Weise wirkungsvoll hervor und entführen die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine faszinierende wie betörende Klangwelt. Karten gibt es auf der Seite des Schleswig-Holstein Musik Festivals <https://www.shmf.de/>

Evangelische Frauenarbeit in Nordfriesland im Evangelischen Regionalzentrum Westküste
Kirchenstraße 4, 25821 Breklum,
Telefon 04671 / 6029920

Referentin: Claudia Hansen,
Mail: c.hansen@erw-breklum.de



Wir freuen uns auf 2029

Mehr als 100 000 Menschen beteten, diskutierten und feierten beim Kirchentag

Nach fünf Tagen ist Anfang Mai in Hannover der Kirchentag zu Ende gegangen. In vier Jahren können wir in der Nordkirche uns auf dieses christliche Groß-Event freuen, denn 2029 ist Hamburg Gastgeberin. Mehr als 150 000 Menschen, 1500 Veranstaltungen, aktuelle Debatten mit prominenten Gästen, aber auch spirituelle Momente, viel Musik, Bibelarbeiten und leise Gespräche: Das war der Kirchentag in Hannover. Auch aus unserer Nordkirche sind viele Menschen nach Hannover gereist. Sie haben dort Stände betreut, Workshops angeboten, sich an Diskussionen beteiligt oder sich auch einfach treiben und inspirieren lassen.

Aktuelle Politik beschäftigte viele Podien und Debatten

Ob Klimakrise, Demokratie, Frieden oder Antisemitismus: Die Besucher des Kirchentags nutzten die Möglichkeiten, sich über Positionen auszutauschen oder eine Meinung zu bilden. Denn die Herausforderungen der Welt waren überall ein Thema.

Kirche muss sich politisch äußern

Dass die Kirche auch einen öffentlichen Auftrag hat und sich zu aktuellen politischen Themen äußern muss, stellte Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck sowie Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, gleich zum Beginn klar: „Christentum ist eine öffentliche Angelegenheit“, sagte die Hamburger Bischöfin. Christinnen und Christen vertreten Werte wie Solidarität und Nächstenliebe, die 2 000 Jahre alt sind.

Glauben und Bibelworte neu erleben

Im Mittelpunkt standen vor allem die Bibel und der gelebte Glaube. Die Interpretation von Bibelversen und ihre Übersetzung in die heutige Zeit und unseren Alltag sind immer zentrale Elemente des Kirchentags. Gottes Liebe helfe dabei, Zumutungen im Miteinander auszuhalten, erläuterte die in Princeton in den USA lehrende Theologieprofessorin Hanna Reichel in ihrer Abschlusspredigt. Die Menschen seien aufeinander angewiesen, wenn es darum gehe, den gemeinsamen Planeten zu bewahren.

Mondscheinkino Tönning e.V. goes St. Laurentius-Kirche

Am Dienstag, dem 5. August 2025 um 15.00 Uhr wird das Kirchenschiff der St. Laurentius-Kirche zum Kinosaal! Gezeigt wird „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Korans“

Seit 2000 präsentieren die Förderfreunde Mondscheinkino (seit 2015 Mondscheinkino Tönning e.V.) am ersten

Korans“ - die Verfilmung des Bestsellers von Eric-Emmanuel Schmitt, eine bezaubernde Geschichte über das Geheimnis des Lächelns mit Omar Sharif in der Hauptrolle. Der Film aus dem Jahre 2003 von François Dupeyron handelt von Monsieur Ibrahim (Omar Sharif). Er betreibt ein kleines Geschäft, das die



Donnerstag, Freitag und Sonnabend im August Open Air Kino der besonderen Art. Die einmalige Kulisse am Hafen, die gute Stimmung und nicht zuletzt die Leckereien, die in Anlehnung an die Filme zubereitet und präsentiert werden, machen das Tönninger Mondscheinkino einzigartig.

Neben der traditionellen Hafenkulisse am Packhaus gesellt sich in diesem Jubiläumsjahr die St. Laurentius-Kirche als Veranstaltungsort dazu. Am Dienstag, dem 5. August 2025 um 15 Uhr wird das Kirchenschiff zum Kinosaal. Gezeigt wird „Monsieur Ibrahim und die Blumen des

Anlaufstelle für den jungen Moses ist. Aus den wenigen Sätzen, die die beiden anfangs wechseln, werden bald tief sinnige Gespräche über das Leben. Monsieur Ibrahim kennt das Geheimnis des Glücks und steht dem jungen Moses bei den ersten wesentlichen Lebenserfahrungen bei: Zeigt, wie man(n) Brigitte Bardot eine Flasche Wasser übersteuert verkauft und wie man einer Frau Komplimente macht. Er sensibilisiert für Freuden des Alltags, offenbart das Geheimnis des Lächelns und erklärt, warum man nur das behalten kann, was man verschenkt.

GEPFLEGT AUF EIDERSTEDT!



Sankt Christian
Diakonische Altenhilfe Eiderstedt

Unsere Teams freuen
sich auf neue Kolleginnen
und Kollegen!



Unsere Angebote in der Region:

Diakonie-Sozialstation Eiderstedt
Ambulanter Pflegedienst
Telefon 04862 / 188 117 3

Martje-Flohrs-Haus · Garding
Stationäre Pflege
Telefon 04862 / 188 155

Marienstift · Garding
Einrichtung für mehrfach körperlich
und geistig behinderte Menschen
Telefon 04862 / 999

Paul-Gerhardt-Haus · Tönning
Stationäre Pflege
Telefon 04861 / 962 245 33

Sie sind Pflegefachkraft, Pflegehelfer
(m/w/d) oder möchten mit einer
Ausbildung in der Pflege durchstarten?

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf,
wir freuen uns auf Sie!

bewerbung@diakonie-kropp.de

Die St. Christian gGmbH ist eine Gesellschaft im Unternehmensverbund der Stiftung Diakoniewerk Kropp · diakonie-kropp.de  

GUTSCHEIN

Unser Team in St. Peter-Ording bietet Ihnen
eine kostenlose Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie.

Engel & Völkers St. Peter-Ording
Badallee 3 • 25826 St. Peter-Ording
Telefon +49 4863 970 90 10
st.peter-ording@engelvoelkers.com



K&W

academy

Der Selbermacher:innen-Raum

Markt 5 • 25836 Garding
www.kundw.academy • info@kundw.academy
Thomas Kuhn 0163.9173357



WASSENBERG A P O T H E K E

KÖNIGLICH PRIV.
GEGR. 1598
Dr. Holm F. Schmidt

Am Markt 10 • 25832 Tönning
Tel. 04861 - 215 • Fax 04861 - 6786

Bestattungen Utermark

Trauerbegleitung • Beratung • Vorsorge

Neustraße 16 • 25832 Tönning • Tel. 04861-5655

Witzworter Straße 6 • Tel. 04881-9090 • 25840 Friedrichstadt

email: bestattungen@utermark.nf

www.bestattungen-utermark.de



Z IMMOBILIEN
EIDERSTEDT

Peter-Martin Volquardsen • Mike-Lu Volquardsen
Tel. 04862 201283 - www.immobilien-eiderstedt.de

BRÜNING

HEIZUNG • SOLAR • SANITÄR

Heizungsbau • Solaranlagen
Sanitärtechnik • Lüftungstechnik

Bauklempnerei • Dachklebearbeiten
Schieferarbeiten • Schornsteinsanierung



Dithmarscher Str. 6 • 25832 Tönning
Telefon: 04861 6384 • Mobil: 0171 7616324
heizungbruening@t-online.de

Hospizdienst Eiderstedt

Den Weg gemeinsam gehen –
Begleitung von schwerstkranken Menschen
und ihren Angehörigen.

Wir sind umgezogen!
Bitte achten Sie auf unsere
neue Anschrift

Markt 4 • 25836 Garding • Telefon 0170/452 33 33

Weitere Informationen unter www.hospizdienst-eiderstedt.de

Ihre Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Tönning-Kating-Kotzenbüll
Johann-Adolf-Straße 4, 25832 Tönning
www.kirche-toenning.de

Kirchenbüro:
Gemeindesekretärin Inke Schauer
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 12 Uhr
Mi. und Do. 14 - 17 Uhr

Bankverbindung:
Evangelische Bank
IBAN: DE46 5206 0410 8506 4028 28

Pastor Alexander Böhm
Johann-Adolf-Straße 4
25832 Tönning
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Pastorin Dr. Christiane Böhm
Johann-Adolf-Straße 4
25832 Tönning
Telefon: 04861/382
E-Mail: toenning@kirche-eiderstedt.de

Kirchenmusiker KMD Christian Hoffmann
Otto-Wiesner-Straße 2, Tönning
Telefon: 04861/68067
E-Mail: hoffmann@kirchenmusik-in-toenning.de

In **Friedhofsangelegenheiten aller drei Friedhöfe** ist das Friedhofswerk Nordfriesland zuständig.

Das zuständige Revier ist im Norderweg 3, 25836 Garding zu finden und unter der Telefonnummer 04671/6029-840 zu erreichen. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8-11.30 Uhr. Mail: garding@nfw.sh

Impressum:

Der ACHTEIHN wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll (ViSdP).

Redaktion: Ute Böttcher, Alexander Böhm, Ralf-Thomas Knippenberg, Michael Goltz, Matthias Knutzen, Inke Schauer, Greta Redlefsen.

Titelfoto: Jörg Reglinski

Gesamtherstellung:
Nordgrafik Druck + Verlag, Wesselburen.
nordgrafik.falkner@t-online.de
Gedruckt auf zertifiziertem Papier.

Auflage: 2.600 Exemplare

Kontakt: achteihn@kirche-eiderstedt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 1. Mai 2025. Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2025.